

Neu ab März 2021 am Klinikum Wels-Grieskirchen:

Berufsbegleitend zur Pflegefachassistenz (PFA)

Pflegejobs sind vielfältig, persönlich und zukunftssicher. Dank unterschiedlicher Ausbildungsstufen finden motivierte Menschen jenes Berufsbild, das ihrer persönlichen Motivation entspricht. Erstmals im Frühjahr 2021 wird am Klinikum Wels-Grieskirchen der Pflegefachassistenz-Lehrgang als Teilzeit-Ausbildung mit einer Dauer von 3 Jahren angeboten. Ideal auch für berufstätige Quereinsteiger!

Gerade in Krisenzeiten zeigt es sich einmal mehr: Niemand weiß, wie sich die Wirtschaft entwickelt. Doch es gibt einige Jobs, die als absolut krisensicher gelten. Das betrifft vor allem den Gesundheitsbereich, in welchem Fachkräfte jederzeit gebraucht werden.

Vielseitig und krisensicher

Ob zuhause oder im Heim, auf unterschiedlichen Fachbereichen eines Krankenhauses, die Gesundheits- und Krankenpflege ist ein vielseitiger und wertvoller Beruf. Pflegekräfte sind die ersten Ansprechpartner für Patienten. Sie tragen eigenständig Verantwortung, arbeiten aber immer im Team. Der Pflegeberuf ist für junge Menschen und Quereinsteiger eine erstrebenswerte Option – ermöglicht er doch eine sinnstiftende Tätigkeit in einem krisenfesten, sicheren Arbeitsumfeld mit vielen Karrieremöglichkeiten. Die Ausbildung für die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen findet natürlich auch in Zeiten von Corona statt.

Ausbildung zur Pflegefachassistenz

Die zwischen der Diplomierten Pflege und der Pflegeassistenz angesiedelte Berufsgruppe arbeitet nahe am Patienten und wird zukünftig in Krankenhäusern die breite Basis bilden.

Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz kann am Klinikum Wels-Grieskirchen in zwei (Herbstlehrgang) oder ab Frühjahr 2021 als Teilzeitmodell in drei Jahren absolviert werden. „Um insbesondere den Ansprüchen von Pflege-Quereinsteigern gerecht zu werden, haben wir uns zu

diesem zusätzlichen Ausbildungsformat entschlossen. Der Frühjahrslehrgang dauert drei Jahre, der Unterricht findet von Montag bis Mittwoch statt“, erklärt Karin Zauner, Direktorin des Ausbildungszentrums am Klinikum Wels-Grieskirchen. „Die Auszubildenden sind sozialversichert und erhalten Taschengeld. Wir beraten Bewerber auch zu unterschiedlichen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten“, so Zauner weiter.

Zu den erworbenen Kompetenzen zählen Pflegemaßnahmen nahe am Patienten, das Mitwirken bei Diagnostik und Therapie, Mobilisation, Wundversorgung, Körperpflege, Anlegen von Verbänden, Erhebung und Überwachung medizinischer Basisdaten. Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die vor der Berufswahl stehen, aber auch an Quereinsteiger wie Nicole Koller (38) aus Wels:

Berufsbegleitend – ideal auch für Quereinsteiger

Nicole Koller (38) aus Wels hat letztes Jahr am Klinikum Wels-Grieskirchen die Ausbildung zur Pflegefachassistenz begonnen. Nach einer Lehre zur Friseurin und der Geburt ihrer Kinder hat sie sich entschlossen, nochmals neu durchzustarten. „Ich sehe es als meine Aufgabe, anderen zu helfen“, beschreibt die sechsfache Mutter ihre Entscheidung. Einerseits Menschen zu helfen und andererseits das große medizinische Interesse, waren ausschlaggebend für ihr Umdenken und den Start der Pflegeausbildung. „Mit 38 Jahren ist der Zug noch lange nicht abgefahren. Man kann alles schaffen, wenn man will“, ist die junge Frau überzeugt. Auch anderen rät Nicole, mutig zu sein und etwas Neues zu wagen. „Für mich ist die Ausbildung genau das Richtige. Ich blühe total auf. Mein Wissensdurst wird gestillt, aber das Zwischenmenschliche ist das wirklich Besondere.“

Nicole Koller im Word Rap

Pflege ist ein Zukunftsberuf, weil ... Pflege ein wichtiger Teil des Systems ist. Pflege erfordert 100% Menschlichkeit und kann nie durch Maschinen ersetzt werden.

Pflege bedeutet für mich, ... ein großes Herz für Menschen zu haben und Verantwortung zu übernehmen.

Interessierten rate ich, ... Mut zu fassen und den Schritt zur Ausbildung zu wagen! Man erhält so viel Dankbarkeit und Anerkennung zurück.

→ Erstmals ab März 2021: PFA-Lehrgang berufsbegleitend!

Die Anmeldung zur PFA-Ausbildung ist bis 07.12.2020 möglich.

Mehr Infos unter www.wirsindpflege.at oder <https://www.klinikum-wegr.at/content/ausbildungsmodule>

Bilder: Klinikum Wels-Grieskirchen

Bildtext: Nicole Koller startet neu durch und macht eine Ausbildung zur Pflegefachassistenz am Klinikum Wels-Grieskirchen.

Bildtext: Nicole Koller, absolviert die PFA-Ausbildung am Klinikum Wels-Grieskirchen

Bildtext: Mag. Karin Zauner, Direktorin Ausbildungszentrum am Klinikum Wels-Grieskirchen

Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen

Mag. Kerstin Pindeus, MSc, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 7242 415 - 93772, Mobil: +43 699 1416 3772

E-Mail: kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at